Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Neue Wege in der Inklusion

Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung

Am AW-ZIB lehren und forschen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam.

Informationen unter
www.ph-heidelberg.de/aw-zib

Neue Wege in der Inklusion

Mit dem Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung (AW-ZIB) gehen wir in der Bildung neue Wege: Seit November 2020 lehren und forschen hier Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam zu Querschnittsaufgaben der Inklusion.

Was uns einzigartig macht

Am AW-ZIB arbeiten Menschen, die als kognitiv beeinträchtigt gelten und vorab eine dreijährige Vollzeit-Qualifizierung zu Bildungsfachkräften erfolgreich absolviert haben. Das Zentrum nimmt eine Vorreiterrolle ein: Es ist - national wie international – das erste seiner Art, das als wissenschaftliche Einrichtung und Inklusionsabteilung an einer Hochschule verortet wurde.

Unsere Aufgaben

Unser interdisziplinäres und vielfältiges Team gibt in Bildungsveranstaltungen Einblicke in die Lebenswelten sowie Inklusions- und Exklusionserfahrungen von Menschen mit Behinderung. Diese Angebote sowie deren Wirkung werden zudem wissenschaftlich erforscht.

Aktuelle Informationen

Schauen Sie gerne auf unserer Website vorbei - dort finden Sie neben aktuellen Meldungen auch Informationen zu Projekten, an denen wir zurzeit beteiligt sind. Hierbei geht es zum Beispiel um kulturelle oder digitale Teilhabe. Wir informieren Studierende auf unserer Website zudem über mögliche Abschlussarbeiten und Praktika.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen allen bei Fragen auch gerne persönlich zur Verfügung. Sprechen Sie uns einfach an!

www.ph-heidelberg.de/aw-zib

aw-zib@ph-heidelberg.de

Lehre

In den letzten Jahren wurde auch an Hochschulen intensiv über inklusive Bildung diskutiert. Viel zu selten wird hierbei jedoch die Perspektive von Menschen mit Behinderungen berücksichtigt, auch und gerade in der hochschulischen Lehre zur Inklusion.

Expert:innen in eigener Sache

Dies wollen wir mit dem AW-ZIB ändern und gehen dabei neue Wege: Seit dem Wintersemester 2020/2021 geben die Bildungsfachkräfte als fachlich und hochschuldidaktisch qualifizierte Mitarbeiter:innen unserer Hochschule in ergänzenden Lehrveranstaltungen Einblicke in die Lebenswelten sowie Inklusions- und Exklusionserfahrungen.

Bildungsarbeit in Baden-Württemberg

Die Bildungsarbeit erfolgt dabei nicht nur an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, sondern auch an Partnerhochschulen und Bildungsinstitutionen im ganzen Bundesland.
Die Bildungsangebote lassen sich zudem in verschiedene Themenzusammenhänge unterschiedlicher Studiengänge integrieren. Exemplarische Themen sind Konstruktion und Dekonstruktion der Kategorie Behinderung, Bildungserfahrungen, Barrierefreiheit oder Selbstbestimmung und Teilhabe.

Forschung

Am AW-ZIB werden Forschungsvorhaben in drei Forschungslinien bearbeitet:

1. Untersuchung der Wirkungen der Bildungsarbeit
   In dieser Forschungslinie wird untersucht, welche Wirkungen die Bildungsarbeit der Bildungsfachkräfte hat. Und zwar zum einen, wie sie sich auf die Teilnehmenden (z.B. Studierende) auswirkt. Darüber hinaus wird die Wirkung auf die Bildungsfachkräfte untersucht.

2. Evaluation der Bildungsangebote
   Erforscht wird, wie sich die Qualität der Bildungsangebote verbessern lässt. Wir gehen zum Beispiel der Frage nach, wie die Kommunikation der Studierenden und Bildungsfachkräfte in den Bildungsangeboten miteinander funktioniert.

3. Evaluation der Qualifizierung [In Planung]
   Ein Schwerpunkt liegt hier in der systematischen Erhebung des Bedarfs an Bildungsangeboten als Voraussetzung für die Implementierung weiterer Qualifizierungsdurchgänge. Zudem werden Weiterentwicklungsmöglichkeiten der Qualifizierung von Bildungsfachkräften an Hochschulen in den Blick genommen und erprobt.

Die Bildungsfachkräfte haben im Rahmen der partizipativen Forschung die Möglichkeit, die Vorhaben als Ko-Forschende aktiv mit zu gestalten.

Transfer

Netzwerkarbeit

Um eine nachhaltige und breite gesellschaftliche Verankerung und Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion in Baden-Württemberg zu fördern, wollen wir die landesweite Vernetzung vieler Akteur:innen weiter unterstützen. Zu diesen gehören insbesondere (Fach-)Hochschulen, Politik und Verwaltung. Zum Auf- und Ausbau des Netzwerkes richten wir unter anderem regelmäßig Vernetzungsforen aus.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Darüber hinaus setzen wir auf eine wirksame Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die sich an die interessierte Gesellschaft sowie die Scientific Community richtet. Hierbei nutzen wir auch die Soziale Medien und berichten regelmäßig über Instagram und Twitter über unsere Arbeit.

Beirat

Es wurde zudem ein Beirat mit Personen installiert, die aus Politik, Verwaltung und Wissenschaft kommen. Sie beraten uns zur Frage der Einbindung der Bildungsfachkräfte in das (außer-)hochschulische Umfeld.

Pädagogische Hochschule
HEIDELBERG
University of Education

Kontakt

Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Keplerstraße 87
D-69120 Heidelberg

Leitung

Professorin Dr. Vera Heyl
Professorin Dr. Karin Terfloth

Geschäftsführung

Dr. Klemens Ketelhut

Öffentlichkeitsarbeit und Koordination

Verena Loos und Nina Rudolph

www.ph-heidelberg.de/aw-zib

aw-zib@ph-heidelberg.de

www.instagram.com/aw_zib

www.twitter.com/zib_aw

Newsletter
Informationen zu unserem Newsletter finden Sie auf unserer Homepage.

Gefördert durch

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

KVJS
Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

Inhalt: Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung | Layout: Presse & Kommunikation
Fotos: Pädagogische Hochschule Heidelberg | Cover: adobe - Julien Eichinger | Icons: freepik | Stand: September 2021